

Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, RATHAUS, 1. STOCK, TÜR 309b - TELEFON: 45 16 31, KLAPPEN 2232, 2233, 2236

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Samstag, 24. Oktober 1964

Blatt 2792

Rundfahrten "Neues Wien" immer beliebter: In 9 Monaten 54.400

Teilnehmer

24. Oktober (RK) Die Rundfahrten "Neues Wien", die von der Stadt Wien veranstaltet werden, weisen schon jetzt im Vergleich zum Vorjahr eine Frequenzsteigerung von nahezu 5.000 Personen auf. Im Jahr 1963 fanden 1.521 Autobusfahrten mit 49.935 Passagieren statt. In der Zeit vom 1. Jänner bis 30. September 1964 waren es bereits 1.602 Fahrten mit 54.432 Besuchern.

Die Frequenzerhöhung in den ersten 9 Monaten des Jahres 1964 gegenüber allen 12 Monaten des Jahres 1963 geht in erster Linie auf die Zunahme von Gruppenbesichtigungen zurück, deren Zahl heuer mehr als verdreifacht werden konnte. Lediglich bei den Rundfahrten, an denen Angehörige des österreichischen Bundesheeres teilnehmen, dürfte 1964 gegenüber dem Vorjahr ein fühlbarer Rückgang zu verzeichnen sein. 1963 kamen nämlich zur Parade anlässlich der Angelobung des Bundespräsidenten Truppenteile aus fast allen Bundesländern nach Wien. Diese Kontingente nahmen ebenfalls an den Rundfahrten teil und vergrößerten damit den Prozentsatz der "soldatischen Rundfahrer".

- - -

Josef Seyfried zum Gedenken

24. Oktober (RK) Auf den 26. Oktober fällt der 10. Todestag des Chormeisters und Komponisten Josef Seyfried.

Er wurde am 31. Jänner 1871 in Wien geboren und absolvierte den Theorieunterricht am Konservatorium der Gesellschaft der Musikfreunde, besuchte aber auch an der Universität musikwissenschaftliche Vorlesungen. Schon als junger Mensch fühlte

./.

er sich von der Arbeitersängerbewegung mächtig angezogen und wurde 1901 Chormeister des Arbeitersängerbundes Währing. Seither diente er ohne Unterbrechung und mit dem ganzen Einsatz seines Künstlertums dem österreichischen Chorwesen. Seiner rastlosen Tätigkeit verdankt die gesamte österreichische Sängerschaft einen wesentlichen Teil ihres internationalen Ansehens. 1909 erfolgte seine Wahl zum Gauchormeister, später zum Bundeschormeister und Kunstbeirat des "Österreichischen Arbeitersängerbundes". Seyfried ist auch Gründer des Chormeisterbundes und Mitbegründer des Vereins für volkstümliche Musikpflege. Als Leiter des Volkchors, des Orchesters und des Volkskonservatoriums war er ein Pionier der musikalischen Volksbildung. Auch als begabter Tonsetzer hat er sich erwiesen. Mehrere seiner Kompositionen gehören zum festen Repertoire der österreichischen Chöre und sind auch im Ausland bekannt geworden. Für seine großen Verdienste wurde ihm im Jahre 1931 der Ehrenring der Stadt Wien verliehen.

- - -

Kommenden Dienstag:

Gardemusik konzertiert im Altersheim Liesing
=====

24. Oktober (RK) Am Dienstag, dem 27. Oktober, wird die Musikkapelle des Gardebataillons Wiens um 14.30 Uhr im Altersheim Liesing für die alten Leute ein Konzert geben.

- - -